



Informations- und Kommunikationsinstitut
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Cloud Computing für Kommunen – geht das?

ja!

Die ISPRAT-Studie, November 2010: „Cloud Computing für die öffentliche Verwaltung“ ist als wichtige Quelle meines Vortrages zu nennen.

Gliederung:

1. Beispiele aus der USA
2. Betriebsmodelle
3. Zukunft der IT-Welt
4. Die Risiken
5. Unterschied Cloud Computing zu „Bewährtem“
6. Handlungsbedarf der Kommunen
7. Die Vitako-Cloud

1. Beispiele für Cloud Computing aus den USA:

Los Angelos: Google Mail

Miami: Microsoft Azure

New York: Microsoft Azure

Staat Kalifornien: Microsoft Azure

2. Betriebsmodelle:

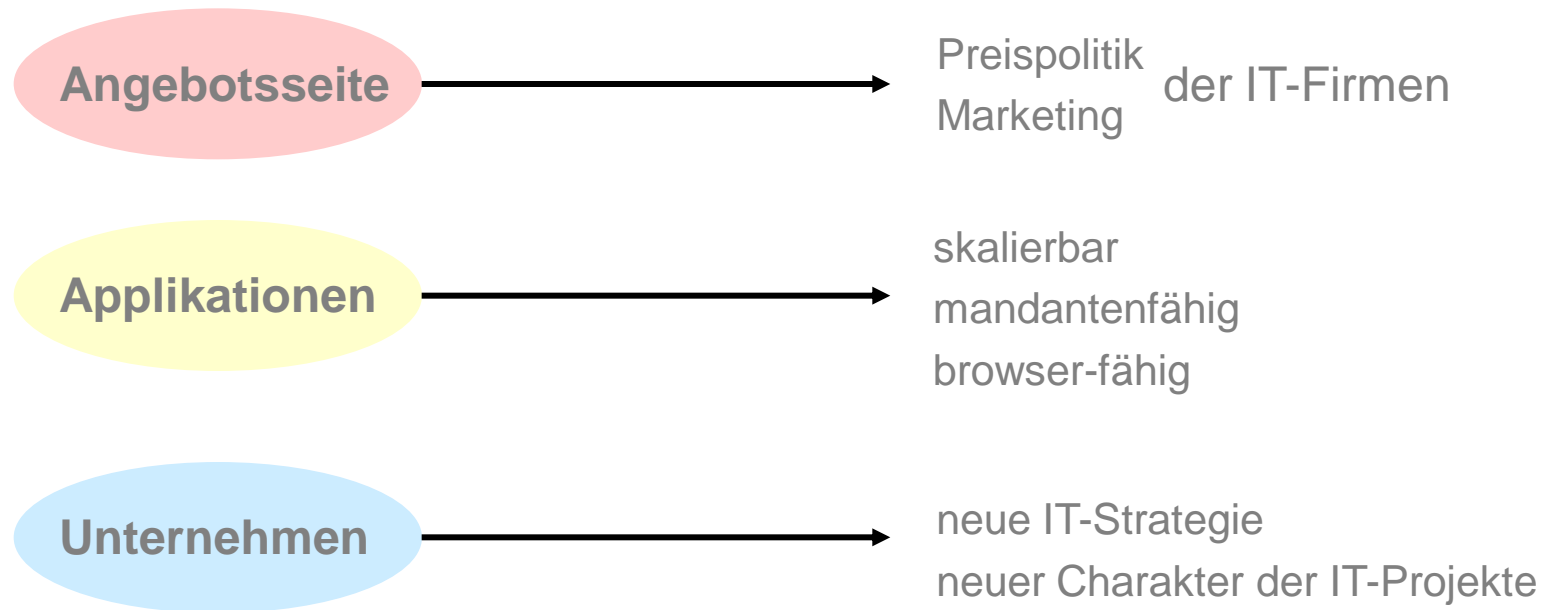
Private Cloud: geht für Kommunen!

Community Cloud: geht für Kommunen (unter gewissen Voraussetzungen)

Public Cloud: geht nicht!

Hybride Cloud: geht nicht!

3. Zukunft der IT-Welt:



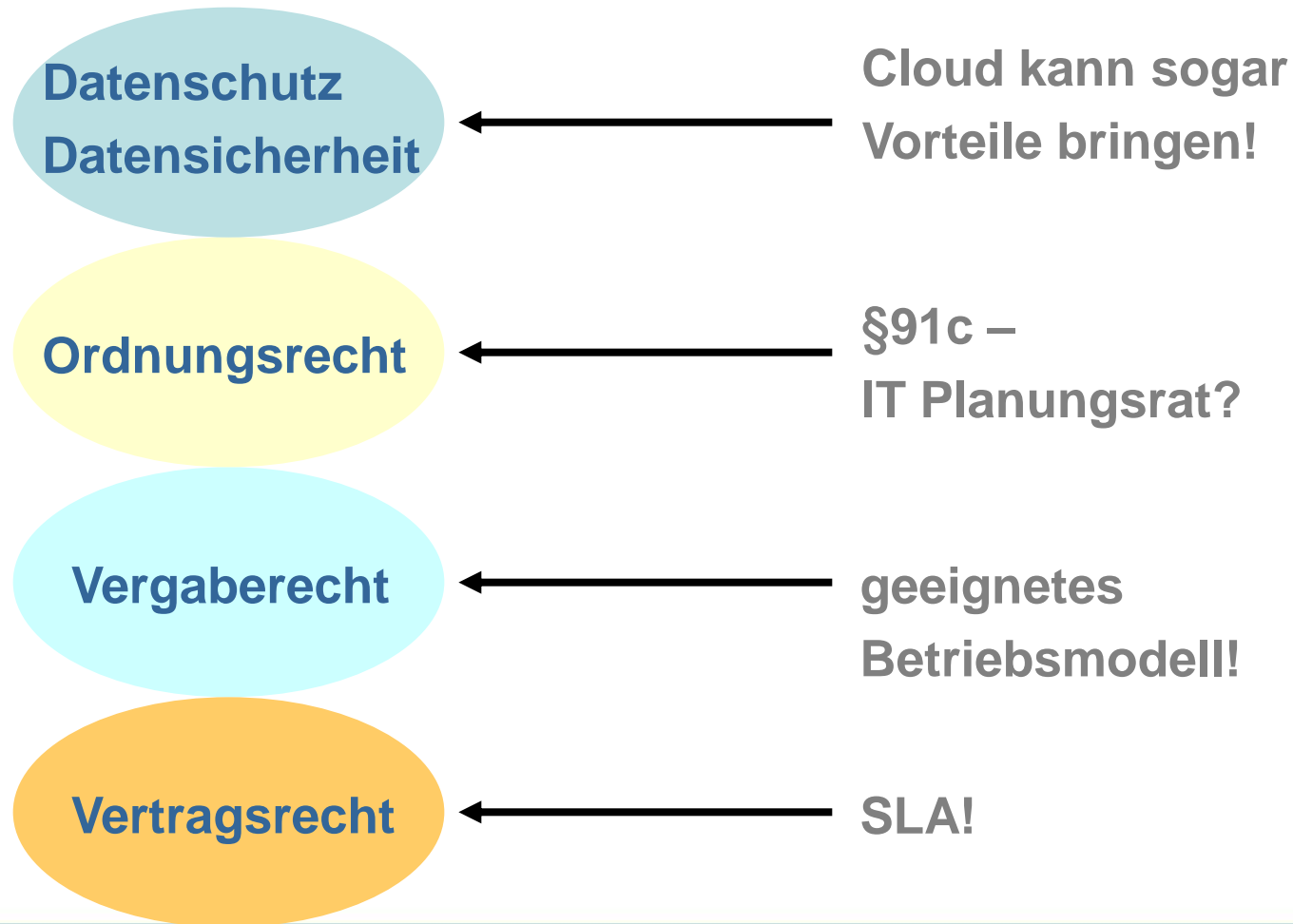
Preisbeispiele:

➤ www.mydrive.ch: 2 GByte kostenlos

➤ Amazon: 1 GByte: 10 Cent / Monat

➤ DSDS: Selbstkosten: 105.450 €
Miete bei Google apps engine: 124,40 €

4. Die Risiken (rechtlich)



4. Die Risiken (strategisch)

Autonomieverlust
bei der IT

Ist IT eine strategische
kommunale Aufgabe?

Zwang zur
Prozess-
Standardisierung

Wäre dies in der Tat
ein großer Verlust?

Abhängigkeit von
externen IT-
Dienstleistern

Ist das nicht heute schon?

4. Die Risiken (technisch)

**Knowhow-
Einbuße**

**Gefahr
oder verkräftbar?**

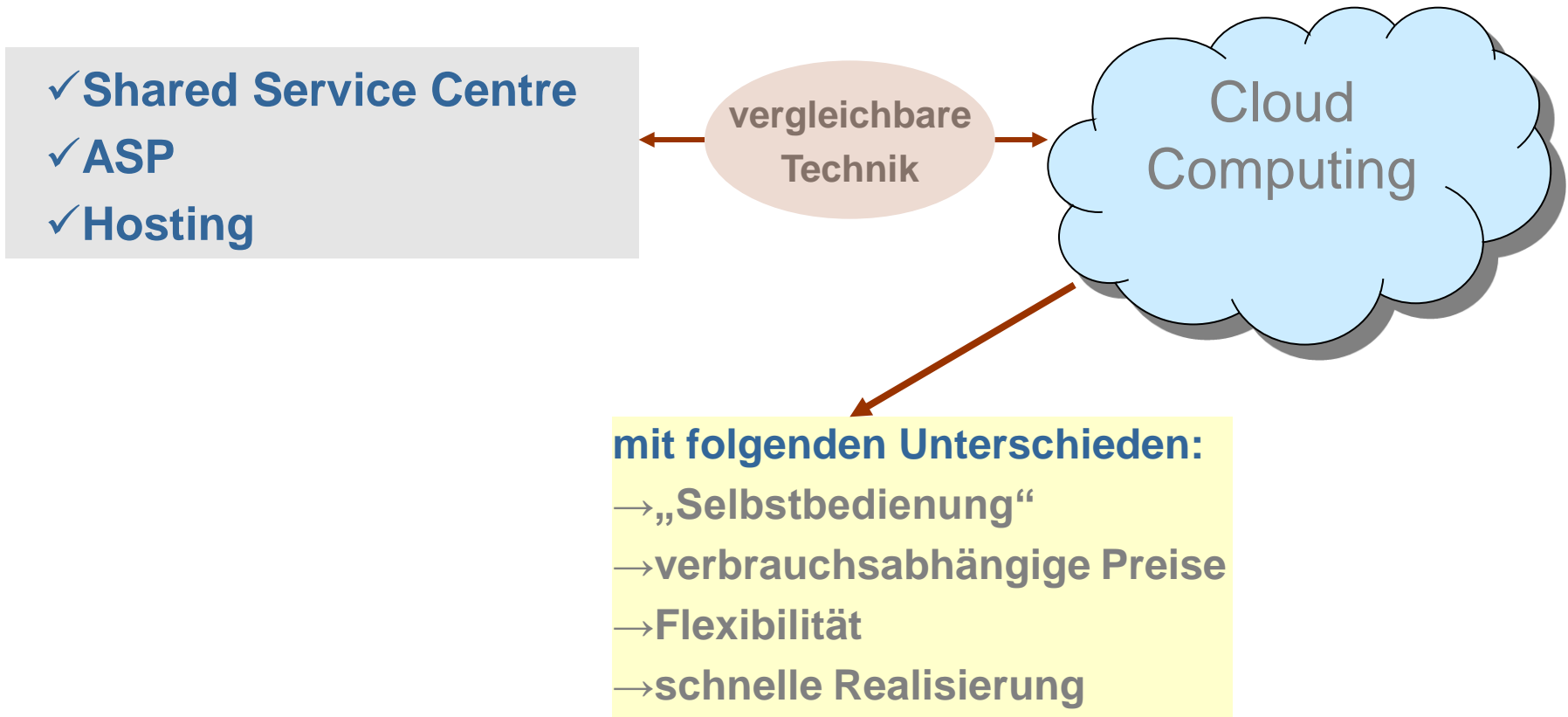
**Interne
Integration**

Ernsthafte Herausforderung

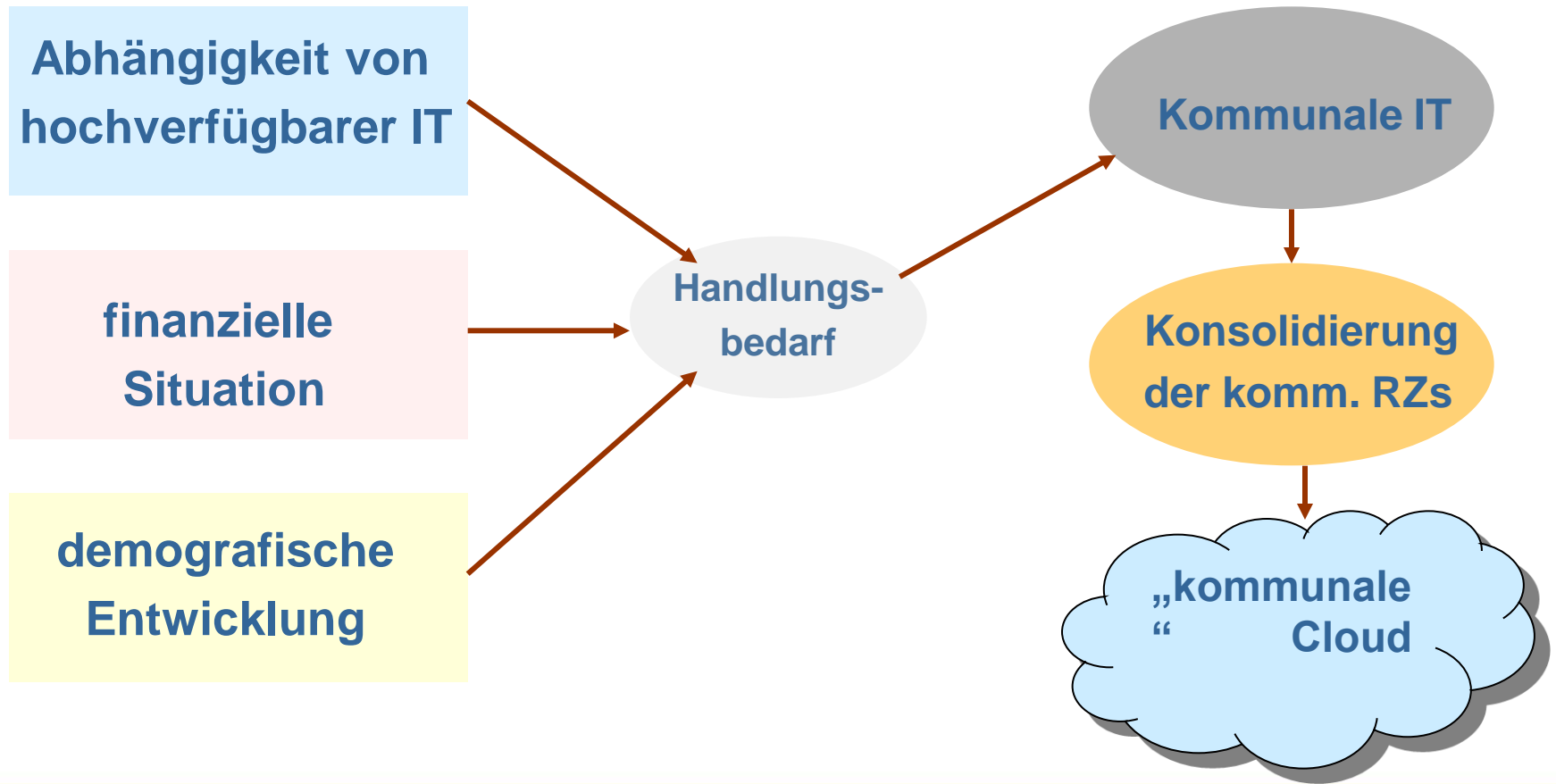
Migration

Nichts Neues?!

5. Unterschied des Cloud-Zugangs zu „Bewährtem“

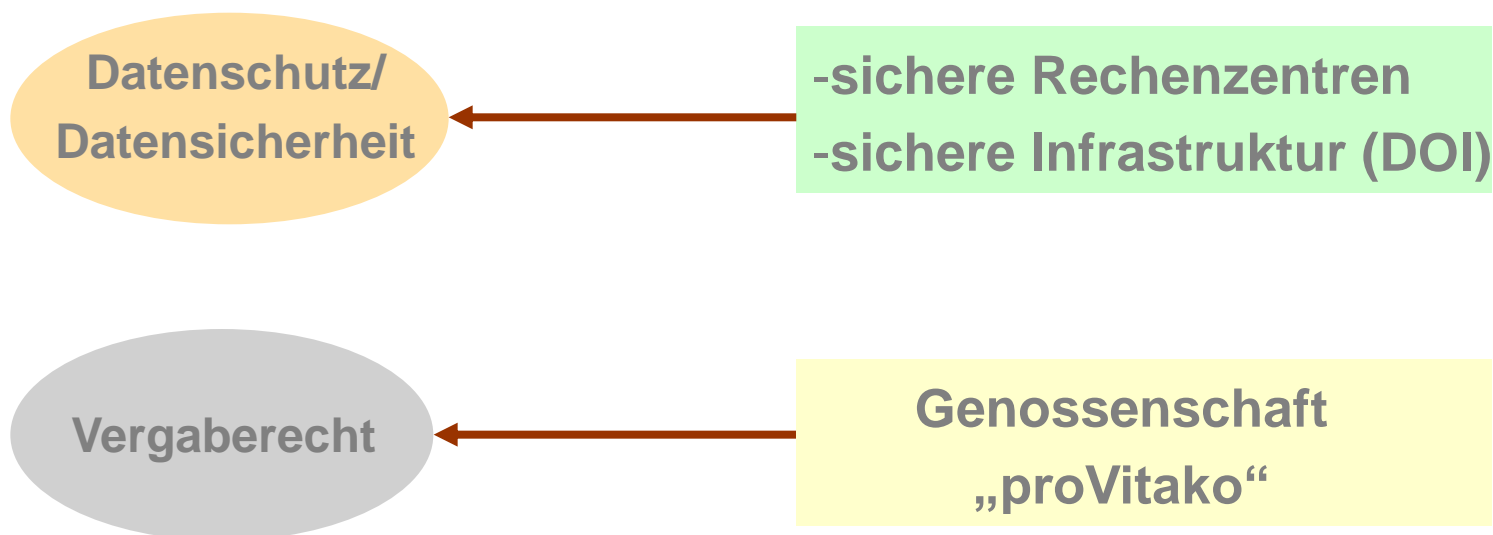


6. Handlungsbedarf der Kommunen



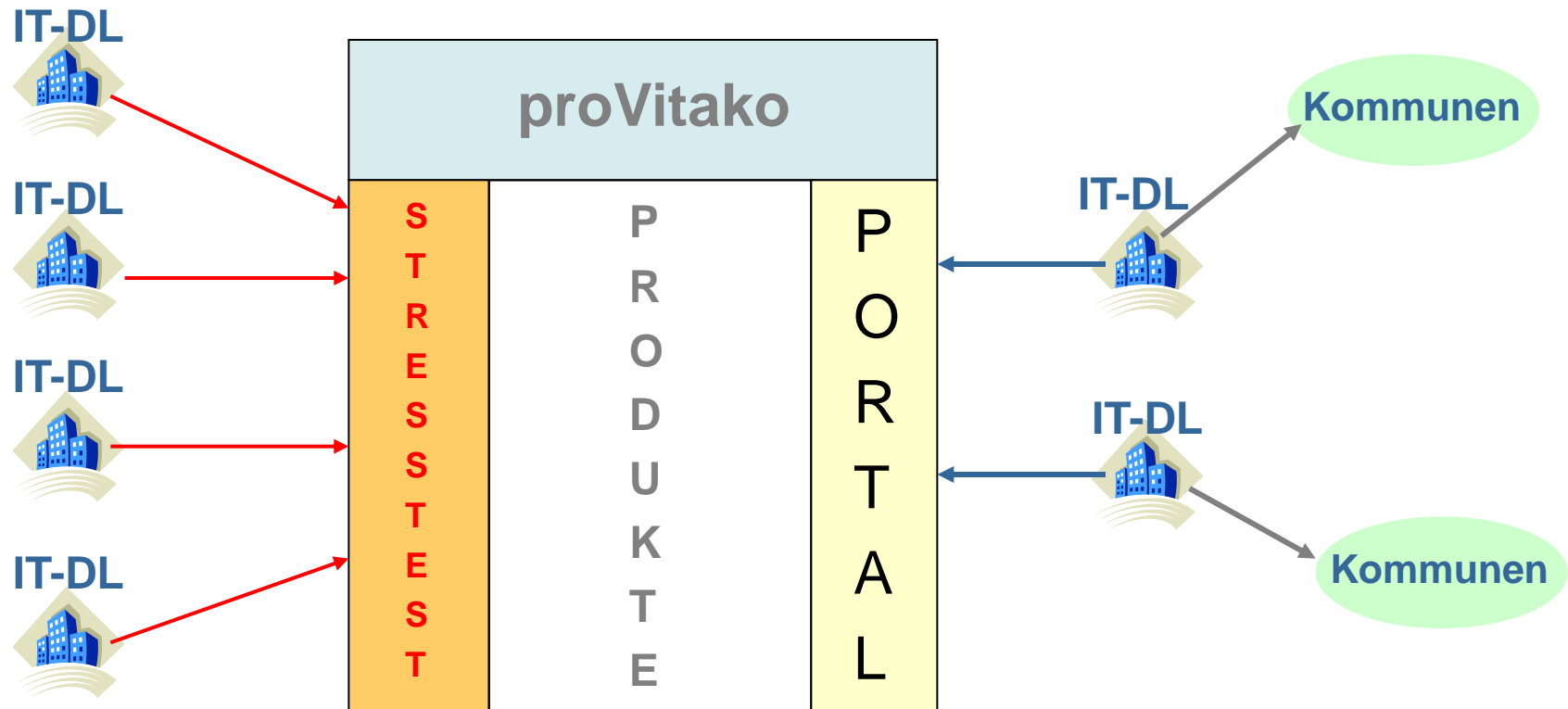
7. Die „Vitako-Cloud“

- Eine Community-Cloud der proVitako-Genossenschaft
- Eine strategische Kooperation Kommunaler IT-Dienstleister
- Ein Weg, um die Risiken zu minimieren



7. Die „Vitako-Cloud“ – schematischer Aufbau

„Von Kommunalen IT-Dienstleistern zu Kommunen“



7. Die „Vitako-Cloud“ – Beispiele für Services

SaaS

- Entwicklungen der Mitglieder
- Fremdprodukte, bei denen Mitglieder Vertriebsrechte haben

PaaS

- Breitstellung von Test- u. Entwicklungsumgebungen
- Datenbanken
- Datenlogistik
- Email
- DE-Mail
- ID-Management

IaaS

- Speicherplatz
- Server
- Langzeitarchivierung

XaaS

- Outputmanagement

7. Die „Vitako-Cloud“ – Status Quo

- ✓ **Gründung der Facharbeitsgruppe „Cloud Computing“ im Juli 2010**
(18 Vitako Mitglieder sind vertreten)

- ✓ **Workshop der FAG am 11. und 12. Januar 2011:**
 - Skizze „Geschäftsmodell“
 - Ergebnis: Arbeitspakete Geschäftsmodell, Recht und Technik

- ✓ **Strategiesitzung der Geschäftsführerinnen u. Geschäftsführer der Vitako-Mitglieder am 25. Januar 2011**

Dr. Joachim Schiff
Informations- u. Kommunikationsinstitut
der LHS Saarbrücken
Nell-Breuning-Allee 1
66115 Saarbrücken



joachim.schiff@saarbruecken.de

www.iks.saarbruecken.de